

Nachhaltiges Vermögensmanagement institutioneller Anleger 2018 in Deutschland

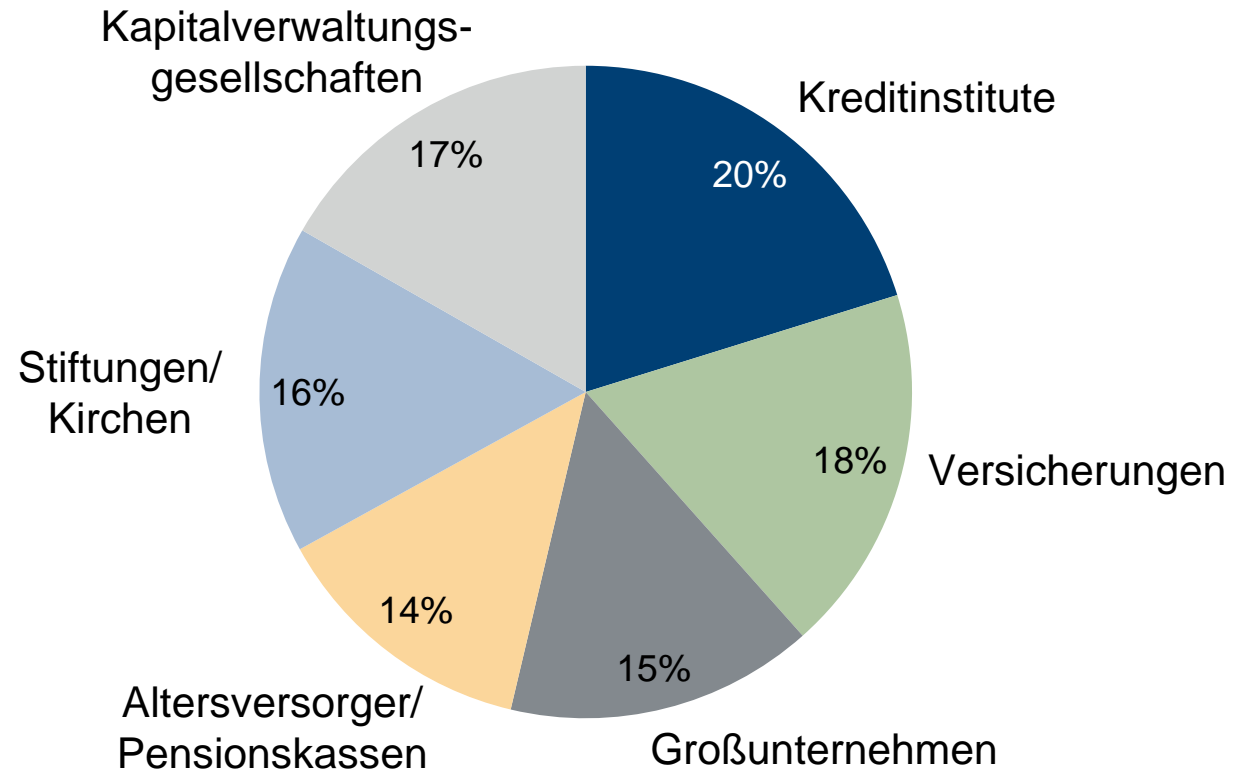
Frankfurt am Main, 4. Juni 2018

Befragung von 203 institutionellen Anlegern zur Bedeutung und Entwicklung von Nachhaltigkeitskriterien und nachhaltigen Anlagen

Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung der Bedeutung von Nachhaltigkeitskriterien sowie der erwarteten Marktentwicklung für nachhaltige Kapitalanlagen • Aufzeigen von Strukturveränderungen bei nachhaltigen Investments
Zielgruppe:	<p>Befragt wurden n=203 Institutionelle Anleger. Davon:</p> <p>n=41 (20%) Kreditinstitute (KI) n=37 (18%) Versicherungen (VERS) n=31 (15%) Großunternehmen (GU) n=27 (14%) Altersversorger/Pensionskassen (AV/PK) n=33 (16%) Stiftungen/Kirchen (STIF/KIR) n=34 (17%) Kapitalverwaltungsgesellschaften (KVG)</p>
Methode:	<p>Im Jahr 2018 erfolgte die Untersuchung „Nachhaltiges Vermögensmanagement Institutioneller Anleger“ in telefonischer Form, inkl. zwölf schriftlicher Befragungen.</p>
Erhebungszeitraum:	<p>Die Datenerhebung erfolgte in den Monaten Februar bis April 2018.</p>

Befragte institutionelle Anlegergruppen

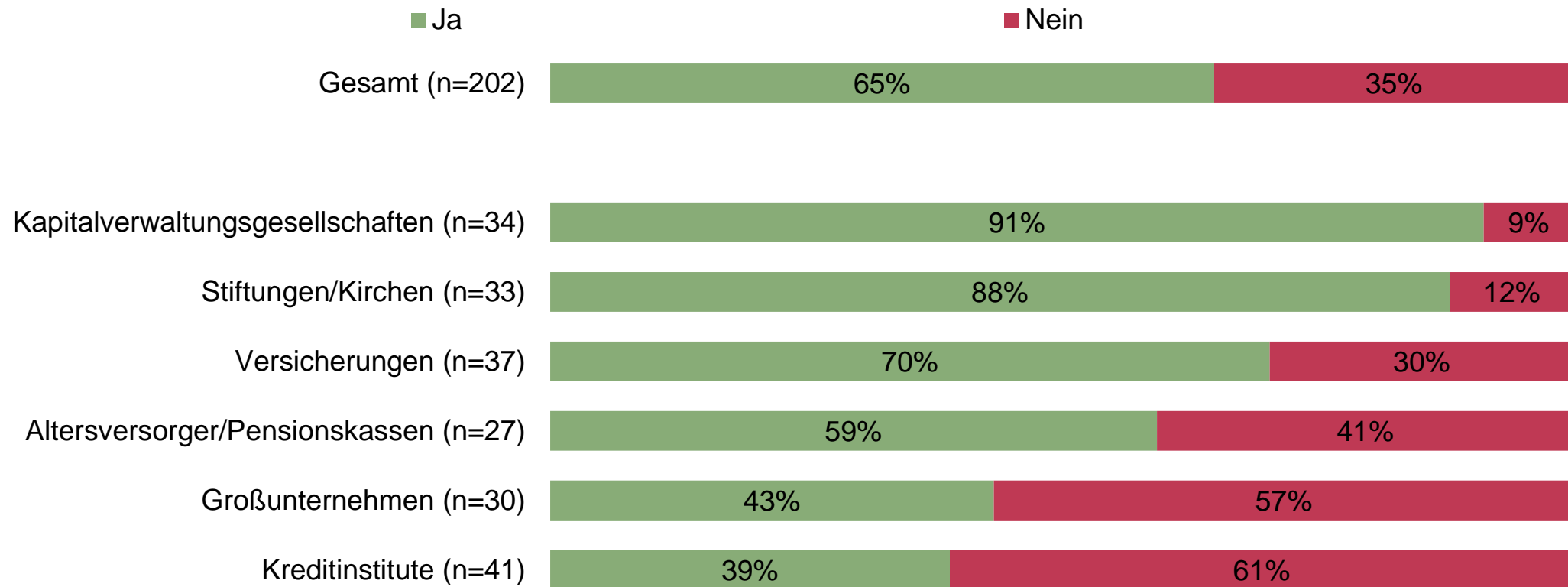
Zusammensetzung der Stichprobe



Nachhaltigkeitsstudie Deutschland 2018: Anzahl der Befragten (n=203)

65 Prozent der institutionellen Anleger berücksichtigen Nachhaltigkeitskriterien

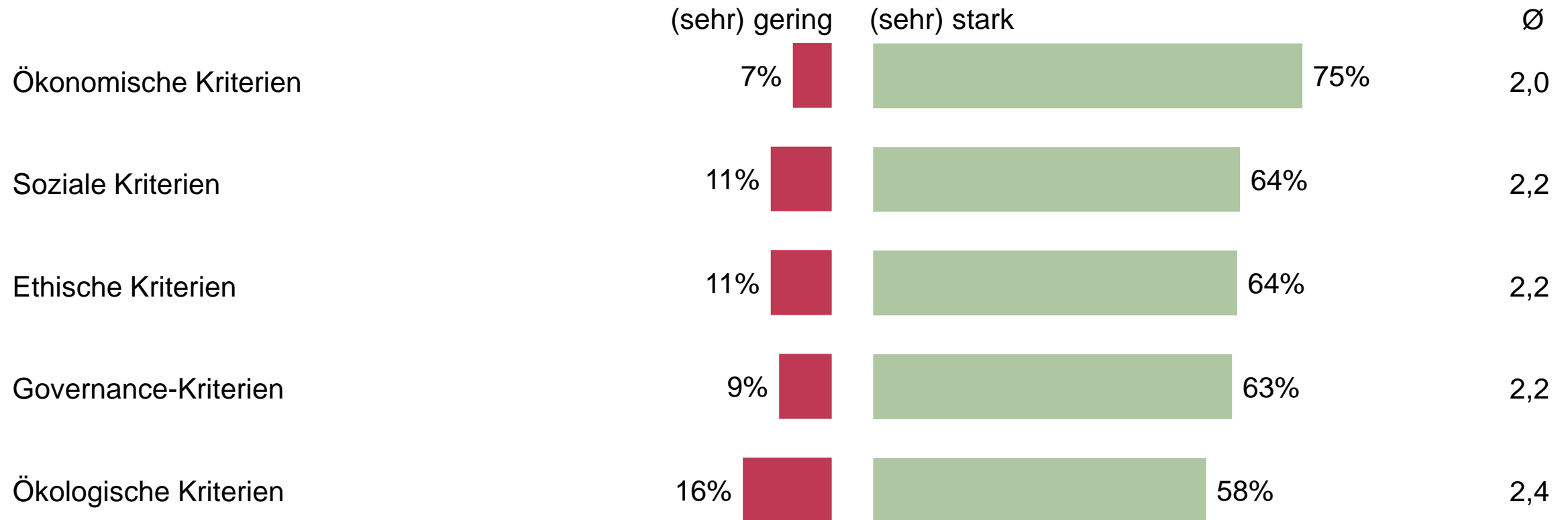
Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien bei Anlageentscheidungen im eigenen Haus



Nachhaltigkeitsstudie Deutschland 2018

Ökonomische Kriterien werden am stärksten mit dem Thema Nachhaltigkeit verbunden

Kriterien, die mit dem Thema Nachhaltigkeit in Verbindung stehen

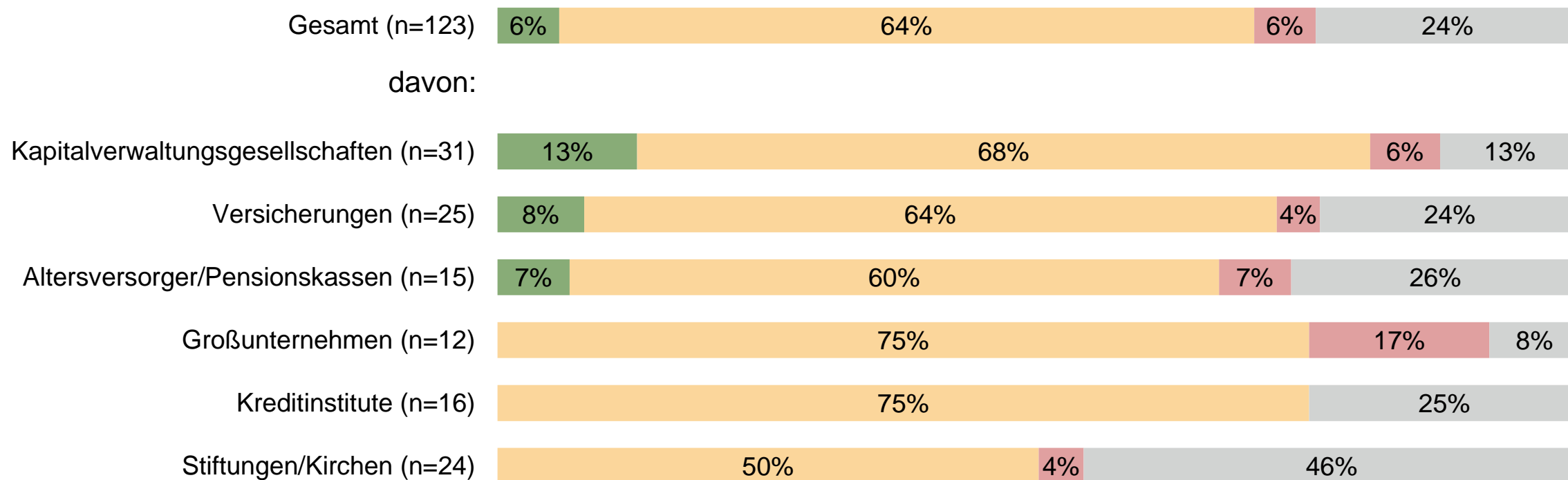


Nachhaltigkeitsstudie Deutschland 2018: Top2/Low2 und Mittelwerte auf einer Skala von 1 „sehr stark“ bis 5 „sehr gering“

70 Prozent sagen, dass sich das nachhaltige Portfolio in Bezug auf die Rendite ähnlich oder sogar deutlich besser entwickelt hat

Entwicklung des nachhaltigen Portfolios im Vergleich zum konventionellen Portfolio in Bezug auf die Rendite

■ deutlich besser als das konventionelle Portfolio ■ ähnlich wie das konventionelle Portfolio ■ deutlich schlechter als das konventionelle Portfolio ■ dazu liegen mir keine Informationen vor

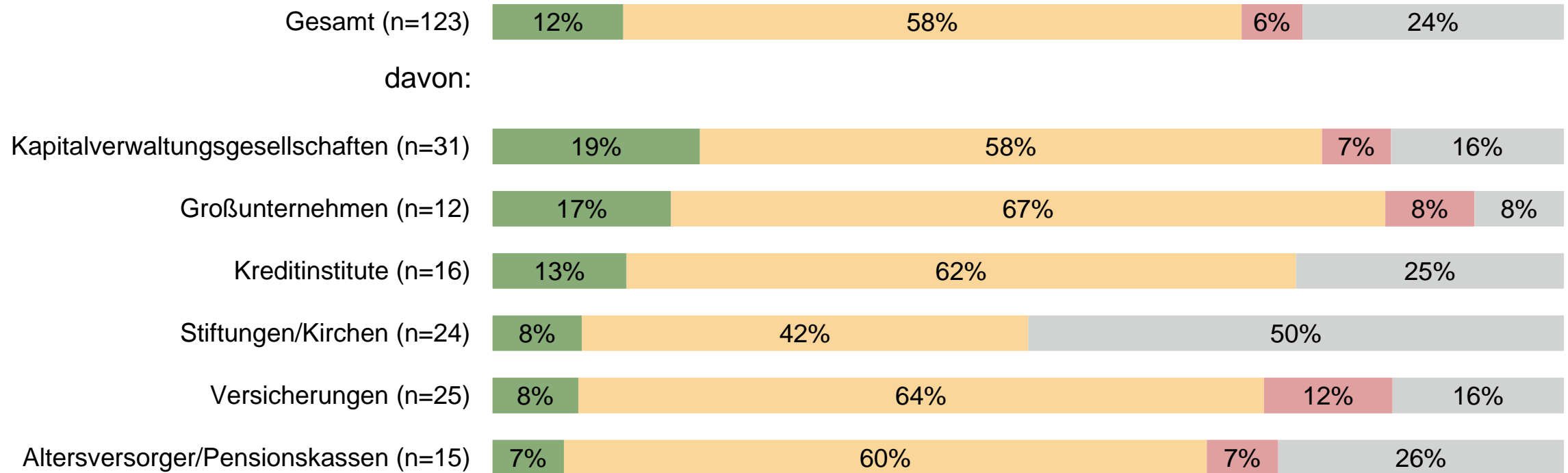


Nachhaltigkeitsstudie Deutschland 2018: Befragte, die angegeben haben, dass sie einen Teil ihrer Geldanlagen konventionell und einen Teil nach Nachhaltigkeitskriterien angelegt haben

70 Prozent sagen, dass sich das nachhaltige Portfolio in Bezug auf das Risiko ähnlich oder sogar deutlich besser entwickelt hat

Entwicklung des nachhaltigen Portfolios im Vergleich zum konventionellen Portfolio in Bezug auf das Risiko

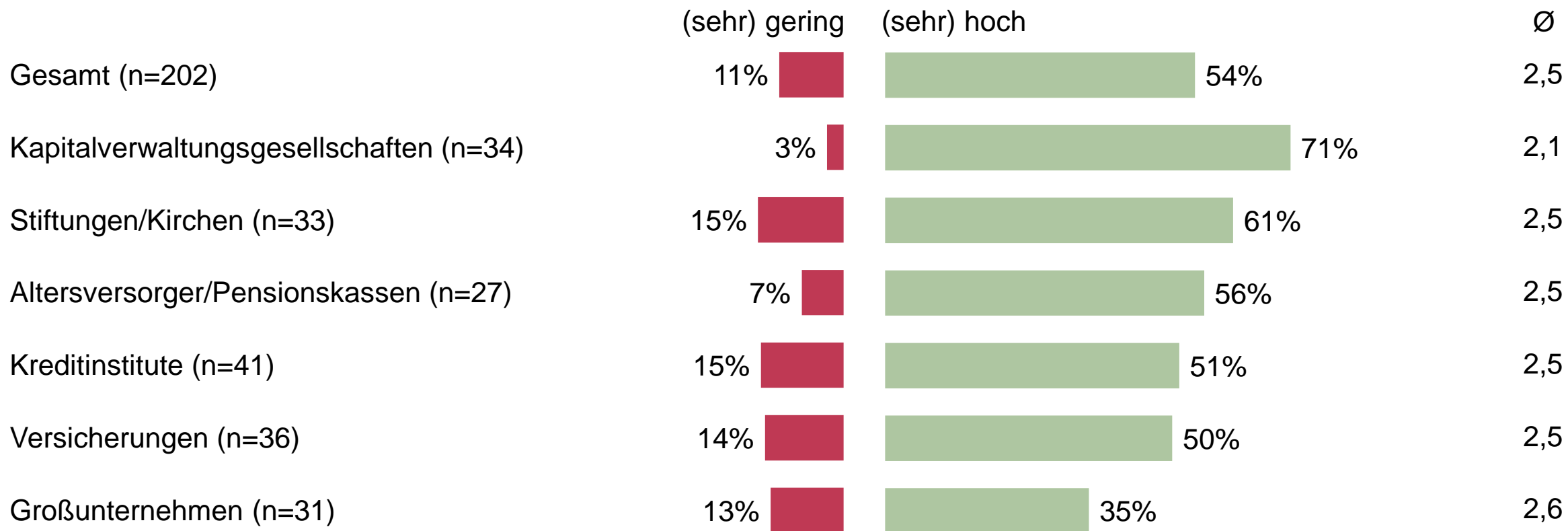
■ deutlich besser als das konventionelle Portfolio ■ ähnlich wie das konventionelle Portfolio ■ deutlich schlechter als das konventionelle Portfolio ■ dazu liegen mir keine Informationen vor



Nachhaltigkeitsstudie Deutschland 2018: Befragte, die angegeben haben, dass sie einen Teil ihrer Geldanlagen konventionell und einen Teil nach Nachhaltigkeitskriterien angelegt haben

Beratungsbedarf wird von über der Hälfte der Befragten als hoch oder sehr hoch eingeschätzt

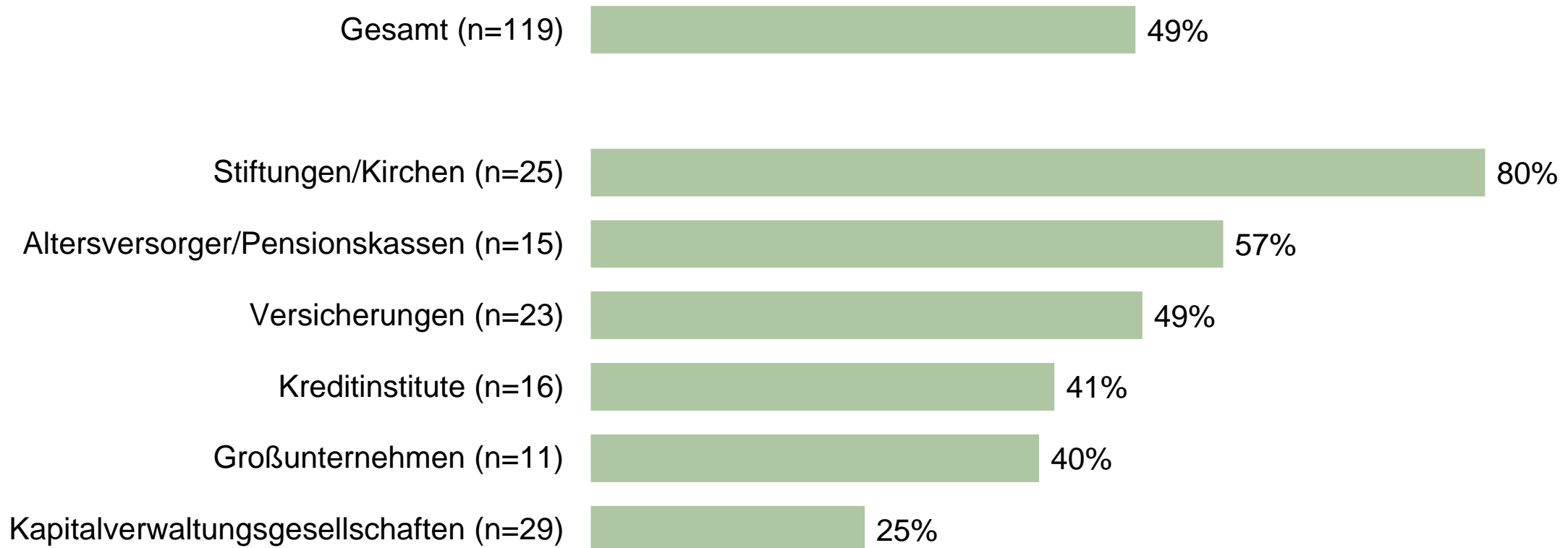
Beratungsbedarf für nachhaltige Kapitalanlagen im Markt allgemein



Nachhaltigkeitsstudie Deutschland 2018: Top2/Low2 und Mittelwerte auf einer Skala von 1 „sehr hoch“ bis 5 „sehr gering“

Fast die Hälfte aller investierten Assets sind nach Nachhaltigkeitskriterien angelegt – bei den Stiftungen und Kirchen sind es 80 Prozent

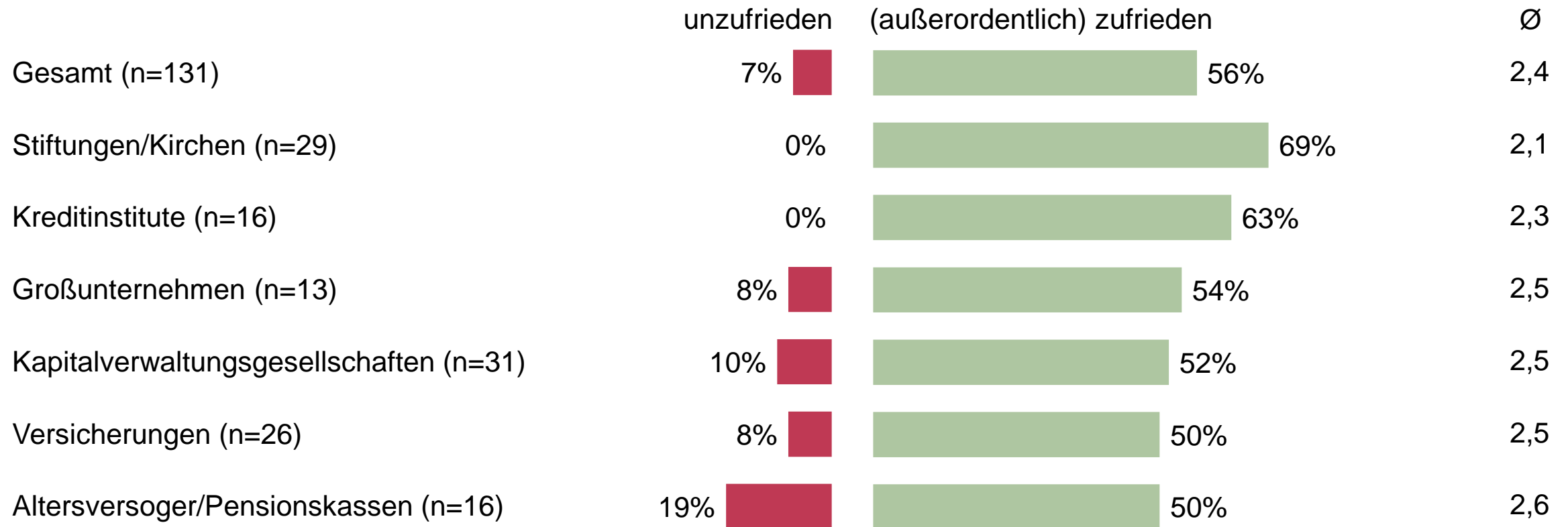
Anteil* der nach Nachhaltigkeitskriterien angelegten Assets von den insgesamt investierten Assets



Nachhaltigkeitsstudie Deutschland 2018: Befragte, die Nachhaltigkeitskriterien bei Anlageentscheidungen berücksichtigen und mehr als 0% ihres insgesamt investierten Assets nach Nachhaltigkeitskriterien angelegt haben; *Berechnung über Klassenmittelwerte

Über die Hälfte der Befragten ist mit nachhaltigen Kapitalanlagen außerordentlich oder sehr zufrieden

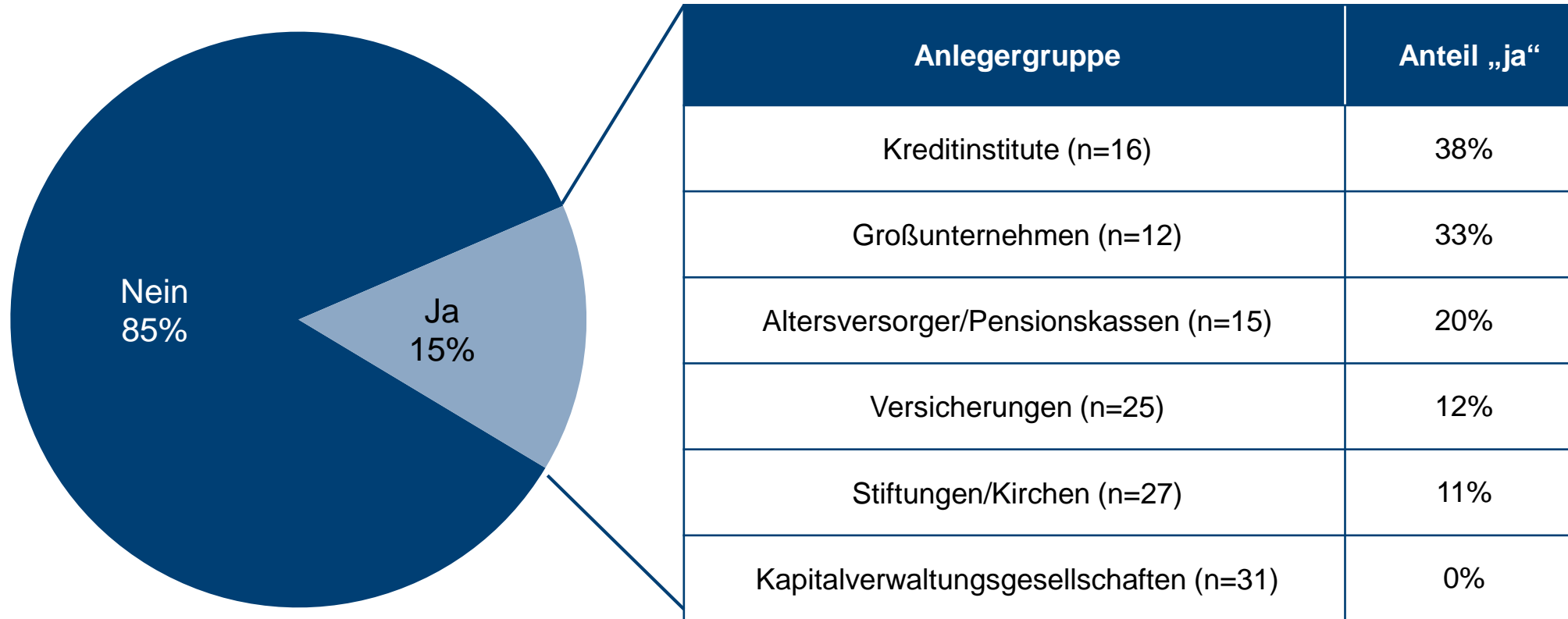
Gesamtzufriedenheit mit dem Thema Nachhaltige Kapitalanlagen im eigenen Verantwortungsbereich



Nachhaltigkeitsstudie Deutschland 2018: Befragte, die Nachhaltigkeitskriterien bei Anlageentscheidungen berücksichtigen;
Top2/Low2 und Mittelwerte auf einer Skala von 1 „außerordentlich zufrieden“ bis 5 „unzufrieden“

Nur 15 Prozent der befragten Anleger können sich einen Ausstieg vorstellen

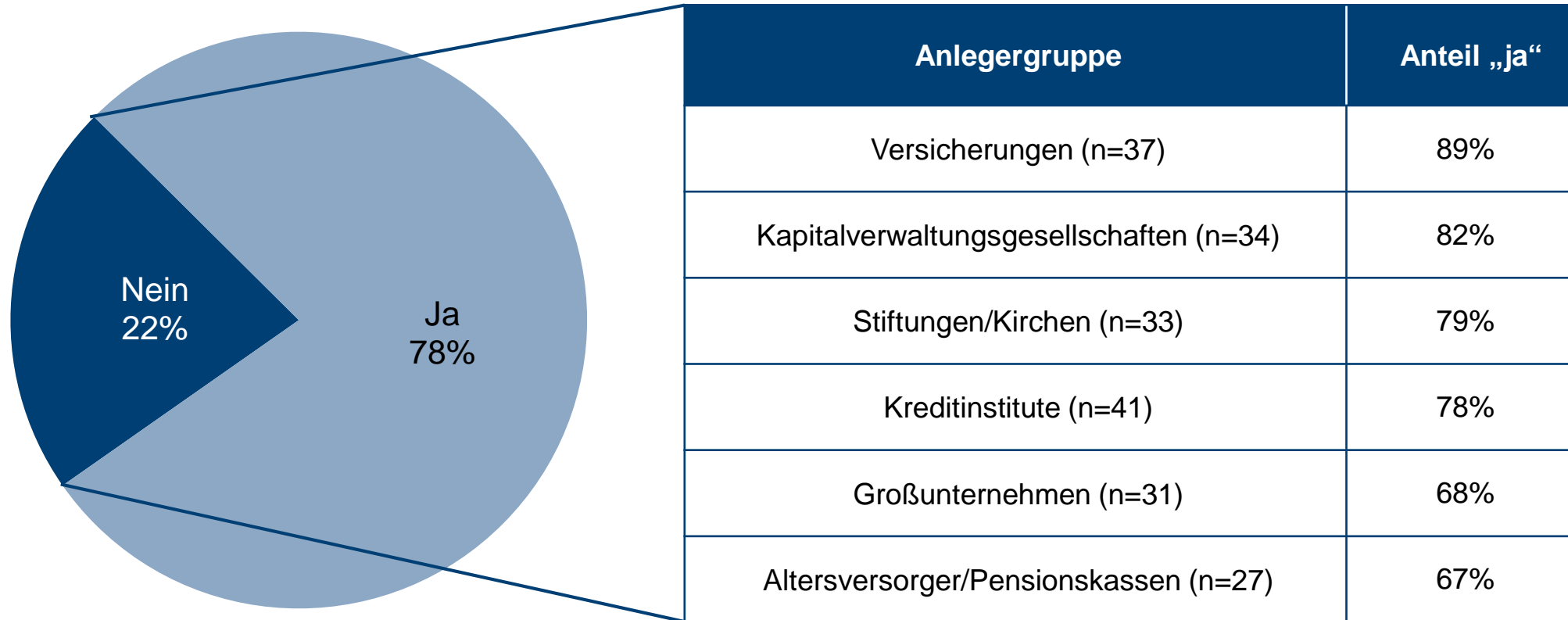
Ausstieg aus dem Thema nachhaltige Geldanlagen vorstellbar?



Nachhaltigkeitsstudie Deutschland 2018: Befragte, die Nachhaltigkeitskriterien bei Anlageentscheidungen berücksichtigen

78 Prozent der Anleger würden bei einer Messung der Nachhaltigkeitswirkung eher in nachhaltige Geldanlagen investieren

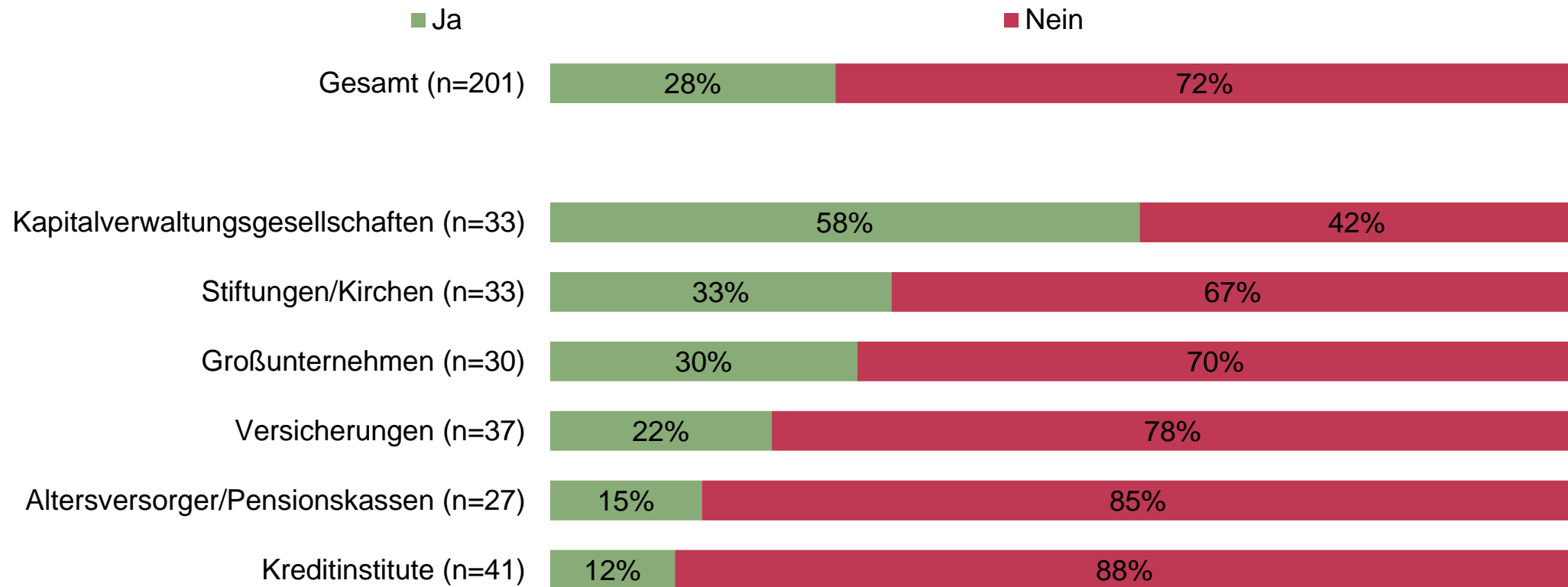
Investition in nachhaltige Geldanlagen eher bei einem Nachweis/einer Messung der Nachhaltigkeitswirkung



Nachhaltigkeitsstudie Deutschland 2018

28 Prozent der Befragten haben Informationen über die Klimawirkung ihres Portfolios

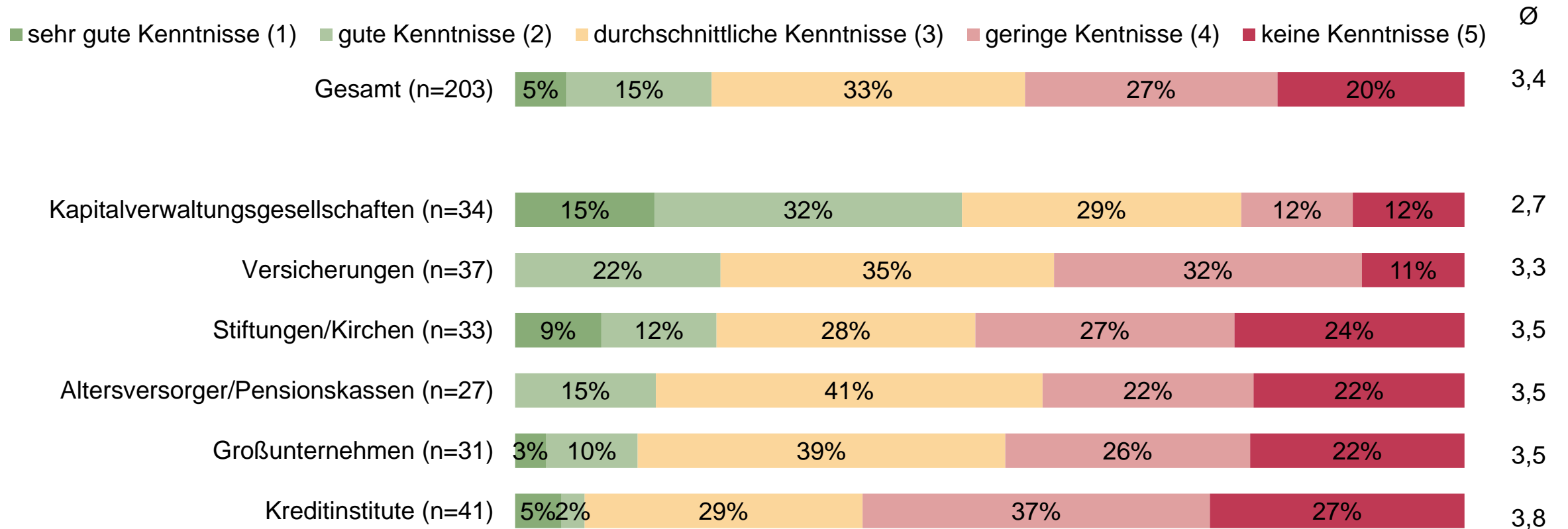
Verfügbarkeit von Informationen über die Klimawirkung des Portfolios



Nachhaltigkeitsstudie Deutschland 2018

Knapp die Hälfte der befragten Anleger verfügt über keine oder nur geringe Kenntnisse der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen

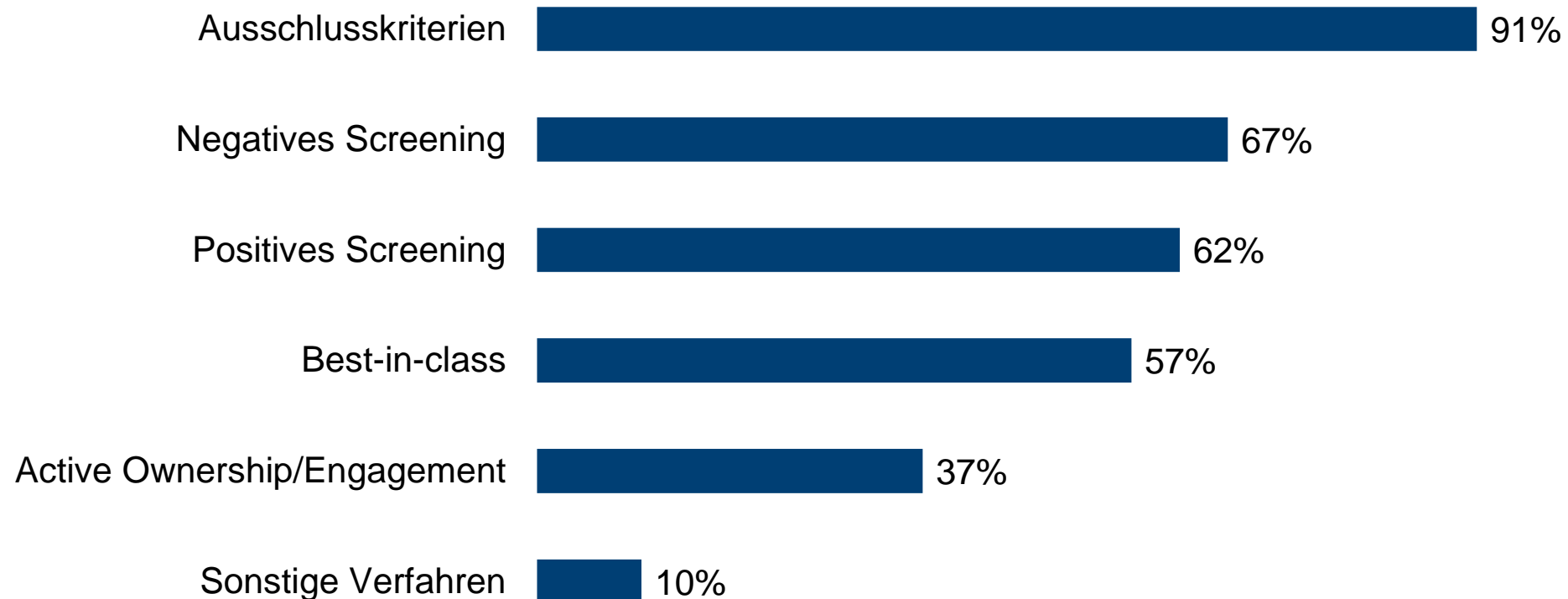
Einschätzung über eigene Kenntnis der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals)



Nachhaltigkeitsstudie Deutschland 2018: Mittelwerte auf einer Skala von 1 „sehr gute Kenntnisse“ bis 5 „keine Kenntnisse“

Ausschlusskriterien sind am weitesten verbreitet – Engagement am wenigsten

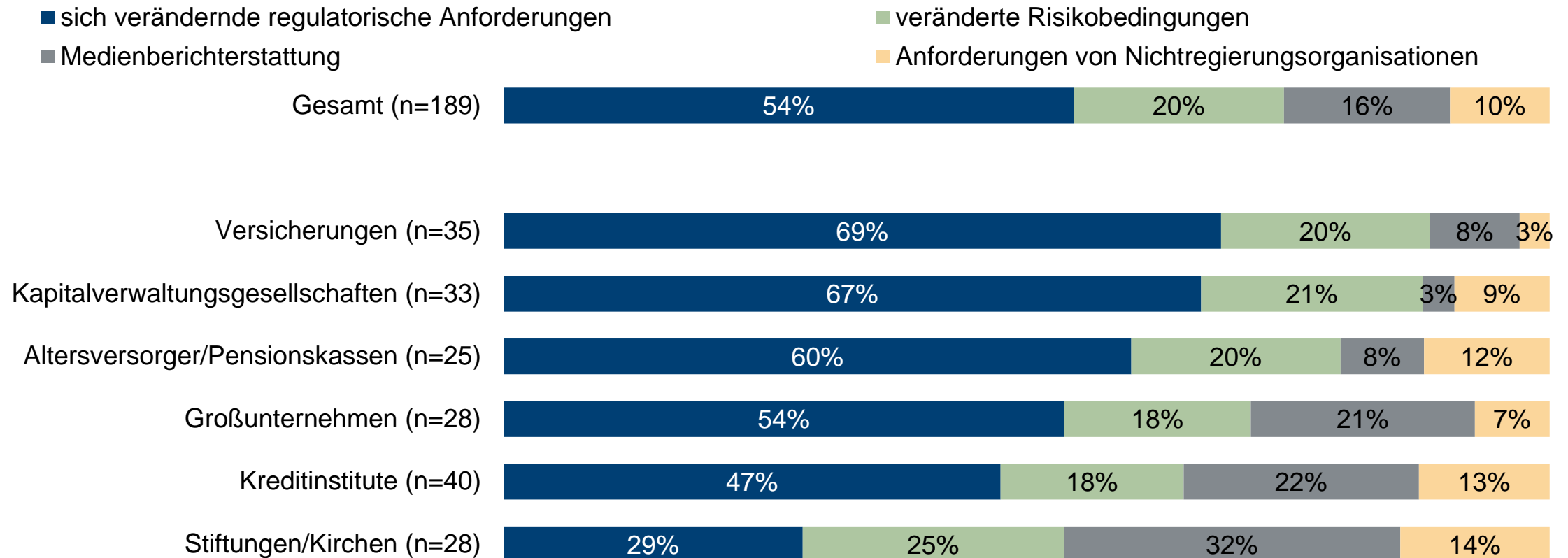
Anwendung von Kriterien/Verfahren bei nachhaltigen Kapitalanlagen



Nachhaltigkeitsstudie Deutschland 2018: Befragte, die Nachhaltigkeitskriterien bei Anlageentscheidungen berücksichtigen; Mehrfachnennungen möglich; gestützte Abfrage

Veränderte regulatorische Bedingungen sind für die institutionellen Anleger mit Abstand die wichtigsten Impulse

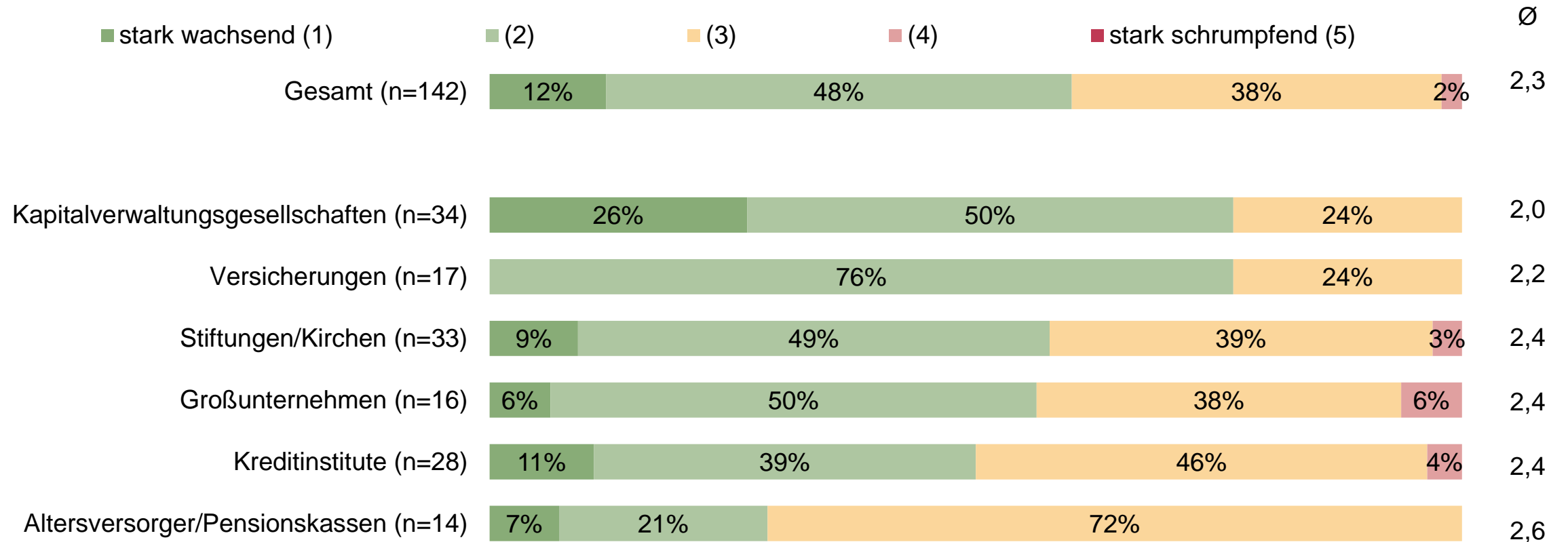
Entscheidender Impuls aus heutiger Sicht, um sich zukünftig (mehr) mit dem Thema nachhaltige Kapitalanlage zu beschäftigen



Nachhaltigkeitsstudie Deutschland 2018

60 Prozent prognostizieren ein wachsendes oder stark wachsendes Marktvolumen

Entwicklung des Volumens nachhaltiger Kapitalanlagen in den nächsten 12 Monaten



Nachhaltigkeitsstudie Deutschland 2018: Mittelwerte auf einer Skala von 1 „stark wachsend“ bis 5 „stark schrumpfend“